

Monique Janneck  
Annekatriin Hoppe  
*Hrsg.*

# **Gestaltungskompe- tenzen für gesundes Arbeiten**

Arbeitsgestaltung im Zeitalter der Digitalisierung

Mit 15 Abbildungen

**Springer**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Gestaltungskompetenz – ein grundlegendes Konzept in der veränderten Arbeitswelt</b>	<b>1</b>
	<i>Monique Janneck, Annekatriin Hoppe, Jan Dettmers</i>	
1.1	<b>Gestaltungskompetenz: Eine Einführung</b>	<b>2</b>
1.2	<b>Aufbau des Bandes</b>	<b>4</b>
1.3	<b>Online-gestützte Interventionen zur Förderung von Gestaltungskompetenz: Herausforderungen und Chancen</b>	<b>6</b>
1.4	<b>Personen- und bedingungsbezogene Ansätze</b>	<b>7</b>
	<b>Literatur</b>	<b>8</b>
<b>1</b>	<b>Konzepte und Perspektiven auf Gestaltungskompetenz</b>	
<b>2</b>	<b>Arbeitsgestaltungskompetenzen für flexible und selbstgestaltete Arbeitsbedingungen</b>	<b>13</b>
	<i>Jan Dettmers, Elisa Clauß</i>	
2.1	<b>Gestaltungskompetenzen für die neue Arbeitswelt</b>	<b>14</b>
2.2	<b>Arbeitsgestaltung „von oben“ und „von unten“</b>	<b>15</b>
2.3	<b>Arbeitsgestaltungskompetenz</b>	<b>16</b>
2.4	<b>Arbeitsgestaltungskompetenz und Wohlbefinden</b>	<b>18</b>
2.5	<b>Validierung einer Skala zur Erfassung der Arbeitsgestaltungskompetenz</b>	<b>19</b>
	<b>Literatur</b>	<b>23</b>
<b>3</b>	<b>Resilienz als individuelle und organisationale Kompetenz: Inhaltliche Erschließung und Förderung der Resilienz von Beschäftigten, Teams und Organisationen</b>	<b>27</b>
	<i>Roman Soucek, Michael Ziegler, Christian Schlett, Nina Pauls</i>	
3.1	<b>Resilienz im Arbeitsleben</b>	<b>28</b>
3.2	<b>Resilienz als individuelle Kompetenz</b>	<b>28</b>
3.2.1	<b>Resilienz als personale Ressource</b>	<b>29</b>
3.2.2	<b>Resilienz als Verhalten</b>	<b>29</b>
3.3	<b>Resilienz als organisationale Kompetenz</b>	<b>31</b>
3.4	<b>Diskussion</b>	<b>35</b>
	<b>Literatur</b>	<b>36</b>
<b>4</b>	<b>Kompetenzen für die Gestaltung von Arbeit in der Planung und Entwicklung</b>	<b>39</b>
	<i>Eckhard Heidling, Stefan Sauer, Fritz Böhle, Annegret Bote, Judith Neumer</i>	
4.1	<b>Ausgangspunkt</b>	<b>40</b>
4.2	<b>Ingenieure/-innen im Betriebsmittelbau eines Automobilherstellers</b>	<b>41</b>
4.2.1	<b>Erfahrungsgelitetes Kontextwissen als Voraussetzung für Gestaltungskompetenz</b>	<b>42</b>
4.2.2	<b>Erfahrungsgelitetes Kontextwissen in der Praxis</b>	<b>43</b>

4.3	<b>Gestaltungskompetenz in der Projektarbeit</b>	46
4.3.1	Umgang mit kritischen Situationen und Ungewissheit	47
4.3.2	Integration unterschiedlicher fachlicher und überfachlicher Perspektiven	49
	Literatur	51

## II Maßnahmen zur Förderung von Gestaltungskompetenz

5	<b>Der EngAGE-Coach: Eine Online-Intervention zur Förderung von Arbeitsgestaltungs- und Gesundheitskompetenz</b>	55
	<i>Monique fanneck, Sophie Jent, Annekatrin Hoppe, Jan Dettmers</i>	
5.1	<b>Ausgangspunkt und Zielstellung</b>	56
5.2	<b>Konzeption und Aufbau des EngAGE-Coaches</b>	57
5.3	<b>Das Modul „Meine Arbeit“</b>	60
5.3.1	Ergonomie	60
5.3.2	Arbeit organisieren	62
5.3.3	Selbstmotivation	63
5.4	<b>Das Modul „Mein berufliches Umfeld“</b>	64
5.4.1	Networking	64
5.4.2	Soziale Ressourcen im Unternehmen	65
5.4.3	Erreichbarkeit	65
5.5	<b>Das Modul „Meine freie Zeit“</b>	66
5.5.1	Freiräume schaffen	66
5.5.2	Entspannen und Genießen	67
5.5.3	Positives Denken	67
	Literatur	68
6	<b>Interventionen zur Stärkung von Resilienz im Arbeitskontext</b>	71
	<i>Nina Pauls, Tilmann Krogoll, Christian Schlett, Roman Soucek</i>	
6.1	<b>Gesund trotz hoher Anforderungen – Resilienz im Arbeitskontext fördern</b>	72
6.2	<b>Online-Training für Resilienz</b>	74
6.2.1	Inhalte des Online-Trainings	74
6.2.2	Einsatz und Evaluation des Online-Trainings	76
6.2.3	Einschränkungen und Ausblick	79
6.3	<b>Präsenztraining zur Resilienz</b>	79
6.3.1	Das Konzept der Lernaufgaben für Resilienz nutzen	80
6.3.2	Ausbildung von Resilienz-Lotsinnen und -Lotsen und Entwicklung von Präsenztrainings	81
6.3.3	Ausblick	82
	Literatur	84
7	<b>Selbstlernaufgaben und individuelle Praxisprojekte als Interventionen zur Förderung von Gestaltungskompetenz</b>	87
	<i>Jost Buschmeyer, Elisa Hartmann, Claudia Münz, Nicolas Schrode</i>	
7.1	<b>Herausforderung „Gestaltung von Arbeits- und Organisationsprozessen“</b>	88
7.2	<b>Weiches Wissen und Können braucht Gestaltung?</b>	89

7.3	<b>Erfahrungsgeleitetes Arbeiten und Lernen</b>	92
7.4	<b>Konzept des LerndA-Modells – Wer erlernt was und wie?</b>	94
7.5	<b>Fallbeispiel</b>	97
	<b>Literatur</b>	99

### **III Praktische Erfahrungen zur Förderung von Gestaltungskompetenz**

<b>8</b>	<b>Betriebliches Gesundheitsmanagement und Kompetenzentwicklung für Selbstgestalter/-innen</b>	103
	<i>Martin Helfer, Harald Höth, Wolfgang Kötter, Sebastian Roth</i>	
8.1	<b>Betriebliches Gesundheitsmanagement für Selbstgestalter/-innen</b>	104
8.2	<b>Spezifische Anforderungen an ein Betriebliches Gesundheitsmanagement für Selbstgestalter/-innen</b>	105
8.2.1	<b>Die ambivalente Rolle der Autonomie</b>	105
8.2.2	<b>Bausteine eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements für Selbstgestalter/-innen</b>	106
8.3	<b>Betriebliches Gesundheitsmanagement bei der GEPRO mbH – ein Fallbeispiel</b>	108
8.3.1	<b>Ausgangssituation</b>	108
8.3.2	<b>Das Vorgehen im Überblick</b>	109
8.3.3	<b>Entwicklung einer gesundheitsförderlichen Unternehmenskultur</b>	109
8.3.4	<b>Ergebnisse</b>	111
8.4	<b>Leitlinien für den Einsatz des EngAGE-Coaches im Betrieb</b>	112
	<b>Literatur</b>	115
<b>9</b>	<b>Wie wirksam sind Online-Interventionen? Evaluation des Moduls „Meine Freie Zeit“ des EngAGE-Coaches</b>	117
	<i>Annekatri Hoppe, Elisa Clauß, Vivian Schachler</i>	
9.1	<b>Erholungskompetenzen für die digitalisierte Arbeitswelt</b>	118
9.2	<b>Das Modul „Meine Freie Zeit“</b>	119
9.2.1	<b>Freiräume schaffen</b>	119
9.2.2	<b>Entspannen und Genießen</b>	119
9.2.3	<b>Positives Denken</b>	120
9.3	<b>Untersuchungskontext</b>	120
9.3.1	<b>Zielgruppe</b>	120
9.3.2	<b>Evaluationsdesign und Messinstrumente</b>	120
9.4	<b>Ergebnisse</b>	121
9.4.1	<b>Ergebnisse der Prozessevaluation</b>	121
9.4.2	<b>Ergebnisse der Wirksamkeitsevaluation</b>	123
9.5	<b>Praktische Implikationen</b>	124
	<b>Literatur</b>	126
<b>10</b>	<b>Umsetzung und Evaluation eines Fernlehrgangs für die Vorbereitung zur Prüfung zum/zur „geprüften Prozessmanager/-in Produktionstechnologie (IHK)“</b>	127
	<i>Anne Pursche, Katharina Gerschner</i>	
10.1	<b>Ausgangslage und Zielstellung</b>	128
10.2	<b>Möglichkeiten der Umsetzung der Lehr-Lern-Konzepte im Rahmen des Fernlehrgangs ..</b>	129

<b>10.3</b>	<b>Evaluation der Lehr-Lern-Konzepte im Rahmen des Fernlehrgangs</b>	<b>133</b>
<b>10.3.1</b>	<b>Evaluation des Portfoliokonzeptes</b>	<b>134</b>
<b>10.3.2</b>	<b>Evaluation der Situationsaufgaben</b>	<b>136</b>
<b>10.3.3</b>	<b>Evaluation der Lernaufgaben</b>	<b>137</b>
<b>10.3.4</b>	<b>Evaluation der Lern-App MOLA</b>	<b>138</b>
	<b>Literatur</b>	<b>139</b>